



## **WEBER + WEBER SARTORIA AUF LANGE SICHT.**

**„Wirklich wertvoll ist, was man ein Leben lang um sich haben will“, so Christian Weber. Gemeinsam mit seinem Partner Manuel definieren die beiden mit ihrer Brand Weber + Weber das Verhältnis von Mode und Kleidung neu, indem das Label langlebige Stücke erzeugt.**

Design in Österreich, produziert in Italien. Der Qualitätsanspruch der Webers ist hoch. Das Manifest der beiden Österreicher ist es, Mode herzustellen, die über lange Zeit getragen werden kann. Wertvolle Handarbeit, ausgewählte Materialien und künstlerische Klasse sind die Merkmale der herausragenden Qualität. Nur so kann Mode auf lange Sicht schön sein. Traditionell inspiriert, innovativ veredelt – die Mode von Weber + Weber ist zeitlos und zugleich am Puls der Zeit.

### **KOLLEKTION FRÜHLING/ SOMMER 2018.**

#### **TRAVEL COLLECTION.**

Reisen soll unkompliziert und schnell gehen, die Mode dafür platzsparend und formstabil sein. Der Fokus dieser Linie liegt auf der Auswahl der Materialien und ihrer Bearbeitung. Wolle wird sommertauglich gemacht, indem sie mehrmals gewaschen wird. Das Ergebnis ist eine überaus feine und weiche Qualität mit den natürlichen Eigenschaften der Wolle und dem Tragekomfort von Leinen. Leichter Stretch-Anteil in den Modellen sorgt für zusätzlichen Komfort. Alle Stücke der Travel Collection sind ‚garment dyed‘, was ihnen die typische Used-Optik verleiht. Auch das Leder verfügt über einen angenehmen, gebrochenen Griff und wirkt „eingelebt“. Das Key Piece der Travel Linie ist ein stückgefärbter Bomber: Exklusiv für Weber + Weber konzipierte die Tintoria Emiliana eine innovative Material-Ausrüstung, die Farb-Layering möglich macht. Hierbei werden mehrere Schichten übereinander gefärbt, das Material erhält dadurch einen individuellen Vintage-Charakter. Abgerundet werden die feinen Slacks und Blazer durch Shirts in hauchzartem Links-Links-Strick, auch hier kommen verschiedene Ausrüstungen und Materialveredelungen zum Einsatz.

#### **FRÜHLING.**

Cabanjacken, Sommerparkas sowie Anzüge aus feinstem „Washed Wool“ bilden die Herzstücke der Frühlingssammlung. Der Weber + Weber-Look ist bürotauglich und für das urbane Umfeld konzipiert. Hosen mit Bügelfalten, Blazer und Stehkragenhemden kreieren einen formellen und stilvollen Look mit Ecken und Kanten. Feinstes, am Stück gewaschenes Veloursleder wird in taillierten Bomberjacken in sandigem Ocker interpretiert. Die österreichischen Wurzeln werden durch den Austrian Blazer transportiert; das Modell zeigt sich in neuer, hochgeschlossener Form. Luftig-leichter Sommerstrick mit Hornknöpfen wird nicht nur zu Bermudas, sondern auch zum Anzug getragen und fungiert als Hemdersatz. Für einen legeren, aber nicht minder eleganten Look ersetzt an warmen Tagen das Gilet den Blazer zu Hemd und Hose. Die Westen sind mit traditionellem Handdruck versehen, Weber + Weber lässt dieses Kunsthandwerk aufleben und entwickelt es in modernem Look weiter. Farben wie Olivgrün und Elefant werden durch Granat und Ocker kontrastiert, die Stoffe reichen von kariert über meliert bis hin zu feinen Uniquitäten.



## **SOMMER.**

Leicht und unkompliziert sind die Qualitäten und Modelle für den Sommer. Neben dem Design stehen optimaler Tragekomfort und Bewegungsfreiheit im Vordergrund. Als Inspiration dienten Modelle aus der ehemaligen Militärbekleidung, die flexibel und bequem sein mussten. Weber + Weber baut die Kollektion durch zwei neue Hosenvarianten aus: Die im Volksmund genannte „Hirschlederne“ erlebt ihr Comeback; dandyhafte Slacks aus leichtem Ziegenvelours zeigen sich in moderner und schmaler Form. Auch die neue Hosenform, die „Jogg-Slacks“, findet man in der Kollektion: ein locker geschnittenes Modell mit Bundfalten und elastischem Bund, orientiert an der Athleisure-Wear. Dazu werden lässige T-Shirts aus hauchfeiner, gestrickter Baumwolle getragen.

Eine stilvolle Option zum klassischen Hemdkragen sind Stehkragenhemden aus Schilfleinen, auch Jägerleinen genannt. Diese Art von Hemden wurde einst von Fliegenfischern im Salzkammergut verwendet, da das Material äußerst kühl ist und trotzdem robust genug, um lästige Mücken abzuwehren. Die Leinen-Baumwollmischung wurde als Basis für die Weber + Weber Hemden verwendet und mehrfach überfärbt, woraus leicht verwaschene Farbgebungen mit Vintage-Finish resultieren. Streetwear-Charakter versprühen die neuen Kapuzenjacken. Für die Sommersaison wurde von Weber + Weber ein leichtes Sweatmaterial entwickelt. Hierfür wird die Baumwolle auf links gewendet; die Maschen werden nach außen getragen, während sich die weiche Seite im Innenteil an die Haut schmiegt.

*Gegründet im Jahr 2014 von Christian und Manuel Weber, verkörpert das Herrenmodelabel Weber + Weber den Gegenentwurf zur Fast Fashion. Slow Fashion steht für qualitativ hochwertige und langlebige Stücke, gefertigt in traditioneller italienischer und Wiener Herrenschnneiderkunst. Präzise Linienführung und aufwendige Materialbearbeitungen machen jedes Stück zu einem langlebigen Mode-Statement. Ausgewählte Produzenten und Handelspartner sowie ein fairer Umgang mit der Umwelt vollenden die bedachte Unternehmensphilosophie. Weber + Weber ist bei ausgewählten Herrenausstattern erhältlich und in Österreich unter anderem in den Sagmeister Geschäften, bei Helmut Eder (Kitzbühel), Strolz (Lech) und bei strictly Herrmann (Wien) zu finden. In Deutschland ist das Label bei Braun (Hamburg) und bei Lodenfrey (München) erhältlich, sowie in der Schweiz bei Kenner in Zürich.*

[www.weberweber.it](http://www.weberweber.it)